

# Fest zum Ende des Fastenmonats

## Arbeitskreis Langschoß lädt Flüchtlinge auf den Grillplatz in Lammersdorf ein

**Lammersdorf.** Das Ende des mohammedanischen Fastenmonats Ramadan fiel in diesem Jahr auf den 14. Juni. Traditionell feiern die Anhänger der islamischen Religion weltweit am Folgetag das sogenannte Zuckerfest, welches nun auch wieder für den Arbeitskreis Langschoß auf der Tagesordnung stand.

Der Arbeitskreis, der sich mit seinen vielen ehrenamtlichen Helfern um die in der Gemeinde Simmerath lebenden Flüchtlinge kümmert, hatte nun zum Zuckerfest auf den Grillplatz in Lammersdorf geladen, wo das Ende des Ramadans mit einem üppigen Speisen- und Getränkeangebot gefeiert wurde.

### Spiele für die Kinder

Auf dem Grillplatz hatten sich zusammen mit den Helfern fast 90 Personen eingefunden. Wie Arbeitskreis-Geschäftsführer Heinrich Lepers erläuterte, wird dieses Fest auch in der Eifel schon seit Jahren gefeiert. Erstmals habe man sich allerdings für den Lammersdorfer Grillplatz entschieden, da diese Lokalität aufgrund ihrer Lage einen besonderen Reiz habe. Anna Felten und Ida Poschen hatten zu Beginn für die Kinder einige Spiele

im Angebot, so dass auch bei den kleinen Gäste keine Langeweile aufkam. Wie immer war für Speisen und Getränke gut gesorgt, so dass in angenehmer Atmosphäre ein reger Meinungsaustausch stattfand. Fladenbrot, Hähnchenschenkel und Salate fanden reichlichen Absatz.

Wer mehr über den Arbeitskreis

Langschoß wissen oder sich dort engagieren möchte, kann sich auf der Internetseite des Vereins informieren (siehe unten). Natürlich kann man auch nach wie vor spenden. (ho)



Mehr im Internet:

[www.arbeitskreis-langschooss.de](http://www.arbeitskreis-langschooss.de)



Der Arbeitskreis Langschoß hatte auch in diesem Jahr zum Ende des Ramadans die in der Gemeinde Simmerath lebenden Flüchtlinge eingeladen. In diesem Jahr wurde das sogenannte Zuckerfest auf dem Lammersdorfer Grillplatz gefeiert.

Foto: Karl-Heinz Hoffmann